



Fragebogen für eine kostenlose Machbarkeitsstudie

Zur Erstellung einer kostenlosen und unverbindlichen Machbarkeitsstudie benötigen wir im ersten Schritt die wichtigsten Kenn- und Leistungsdaten Ihres Betriebes. Im zweiten Schritt prognostizieren unsere Experten mit diesen Informationen den Biogasertrag und fertigen im dritten Schritt eine individuelle Wirtschaftlichkeitsberechnung an.

Diese Checkliste ist somit für uns Grundlage um entscheiden zu können, ob der Bau einer Biogasanlage für Sie wirtschaftlich sinnvoll ist.

Bitte füllen Sie deshalb die Checkliste sorgfältig aus und senden sie als Datei per e-Mail oder in gedruckter Form per Fax bzw. auf dem Postweg an uns zurück. Zur Besprechung der Ergebnisse werden wir umgehend mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Anschrift

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Telefon _____

PLZ /Ort _____ Telefax _____

Möchten Sie eine Biogasanlage selbst bzw. in einer Betreibergemeinschaft betreiben

von Dritten auf Ihrem Betrieb betreiben lassen
(Pachtmodell)

Viehbestand

Tierart	Stück/ Plätze	GV	mittleres Gewicht pro Tier [kg]	Aufstellungs- art	Gülle-/ Mistmenge pro Jahr [t]	TS-Gehalt oder Art der Fütterung

Haben Sie Freilandhaltung ja nein

Wenn ja, wie viele Tiere für welchen Zeitraum? _____ Tiere für ca. _____ Tage

Verwenden Sie regelmäßig Antibiotika in Ihrem Viehbestand? ja nein

Wenn ja, Art des Antibiotikums _____ täglich Menge in [cm³] _____

Örtlichkeiten (Stallungen und Güllelagerung)

Befinden sich die Stallungen in räumlicher Nähe (bis 50 m) zueinander? ja nein

Wenn nein, wie weit sind sie jeweils voneinander entfernt? _____

(Bitte Liegenschaftskarte oder Lageplan beifügen! A3-Kopie ist ausreichend)

Werden die Stallungen regelmäßig desinfiziert? ja, alle _____ Monate nein

Welche Kapazitäten zur Güllelagerung sind vorhanden?

unter dem Stall	_____ m ³
Vorgrube	_____ m ³

Güllebehälter	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Stahl	_____ m ³
Sonstige			_____ m ³

Kofermentation

Eine Biogasanlage produziert um ein Vielfaches mehr Gas, wenn außer der vorhandenen Gülle noch weitere Substrate z.B. nachwachsende Rohstoffe (NawaRos) eingesetzt werden. Bitte geben Sie dazu die entsprechenden Flächengrößen an!

gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche _____ ha

davon stillgelegt und für den Anbau von NaWaRo (z.B. Mais) geeignet _____ ha

Frucht, die für die Kofermentation angebaut werden kann _____

falls bekannt, Ertrag pro Hektar für diese Frucht _____

